



An die CDU, SPD, Bürgerliste - Fraktion  
zu Hd. Herr Achim Henk, Peter Krahl, Manfred Lischek,

## Wiederinbetriebnahme des Steinbruches „Auf der Lay“ in der Gemarkung Ellar

22. Dez. 2010

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder der CDU, SPD, Bürgerliste – Fraktion,  
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

aus der „Dorfpresse“ und aus der NNP haben wir von einer evtl. Reaktivierung des Steinbruches „Auf der Lay“ in der Gemarkung Ellar erfahren. Mehrere Schreiben und auch ein persönliches Gespräch mit unserem Bürgermeister Herr Lothar Blättel wurden getätigt bzw. hat stattgefunden.

Wie Sie sich sicher denken können, sind wir als **NABU Waldbrunn e. V.** im **NABU Deutschland** von einer solchen Inbetriebnahme nicht begeistert. Der betreffende Bereich liegt im Naturschutz- und FFH -Gebiet „Heidenhäuschen“. Unsere Naturschutz- und FFH -Gebiete gilt es zu erhalten.

Wir denken aber auch an die **vielen hier lebende Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch sie sind Teil unserer Natur.** Sie sind ebenfalls betroffen durch Lärmbelästigungen, Verschmutzungen, schlechtere Verkehrssicherheit durch Zunahme von Verkehrsaufkommen von Basalt - LKW. Weiterhin kann es zu Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes kommen, durch Rodungen geht Wald als Luftfilter und Klimaverbesserung verloren. Auch die kulturhistorische Bedeutung des Gebietes darf nicht außer Acht gelassen werden. Diese Aufzählung ist nur ein kleiner Auszug und soll verdeutlichen, wie wichtig eine genaue Abwägung vor einer Entscheidung ist.

Denn dies betrifft nicht nur ein paar Jahre – hier geht es um Jahrzehnte. Im Bergbau wird langfristig geplant und gearbeitet und dem entsprechend lang sind auch die Beeinträchtigungen für die hier lebenden Menschen.

Deswegen möchten wir Sie und ihre Fraktion bitten, sich bei Entscheidungen auch die entsprechende Zeit zu nehmen – und **was uns sehr wichtig erscheint – die betroffene Bevölkerung mit in die Entscheidung ein zu beziehen.**

Hier wären Ortsbesichtigungen **in** und **um** die Steinbrüche der Fa. Schmidt-Basalt in Dornburg bzw. Elgrund – Langendernbach mit dem Betreiber, dem Eigentümer (Gemeinden) und auch Gegnern z. B. die Bürgerinitiative „Rettet den Watzenhahn“ angebracht.

Auch eine Ortsbesichtigung in dem von der Reaktivierung betroffenen Gebiet ist wohl selbstverständlich. Vor einer Entscheidung sollte eine genaue Kosten – Nutzung – Rechnung mit allen Vor- und Nachteilen aufgestellt und den Bürgern zur Kenntnis kommen.

Der **NABU Waldbrunn e. V.** bietet Ihnen gerne Gespräche an, um zu verdeutlichen, wo aus unserer Sicht die Vor- und Nachteile liegen.

Ihrer baldigen Antwort sehen wir gespannt entgegen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein Gutes Neues Jahr 2011 und für die Natur und allen hier lebenden Menschen eine gute und glückliche Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen im Sinne einer liebens- und lebenswerten Natur rund um Waldbrunn.

.....  
Gerd Arnold, 1. Vors.

.....  
Herbert Arnold, 2. Vors.